

Anmeldung

„Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“

am **02. November 2012** · 9.30 bis 16.00 Uhr
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Steinstraße 104–106 · 14480 Potsdam

Teilnahme: **kostenfrei**
Anmeldeschluss: **20. Oktober 2012**
Per E-Mail: energie@zab-brandenburg.de

Per Fax: **(0331) 6 60-38 29**

Titel, Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

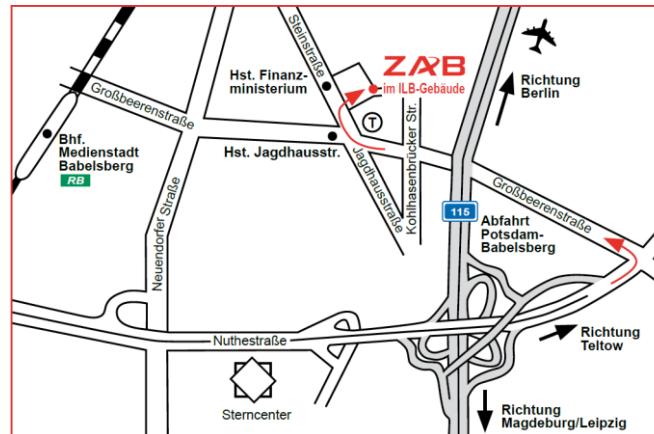
E-Mail

Datum/Unterschrift

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung!

Kontakt:

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
ZAB Energie
Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
Fon +49 (0)3 31 / 6 60-38 10
Fax +49 (0)3 31 / 6 60-38 29
energie@zab-brandenburg.de
www.zab-energie.de



Die Anzahl der Parkplätze ist leider begrenzt.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Bus 118 oder 694 (Haltestelle Stadtwerke)
- Regionalexpress RE 7 bis Medienstadt Babelsberg (20 Minuten Fußweg)
- Berliner S-Bahn S7 bis Potsdam Griebnitzsee (Bus 694 bis Stadtwerke)

In Zusammenarbeit mit:



ZAB
Energie



**1. Arbeitskreis
Energiemanagement
in kleineren Kommunen**

**Potsdam,
02. November 2012**

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND
BRANDENBURG



Einladung

Kern jeder glaubwürdigen lokalen Energiepolitik ist der energieeffiziente Umgang mit den kommunalen Liegenschaften. Das Energiemanagement fällt kleineren Verwaltungen oft schwer, da sie nicht über die Strukturen und das Fachwissen dafür verfügen.

Die ZAB, der Städte- und Gemeindebund, der Landkreis Potsdam-Mittelmark und WEN Consulting bieten Kommunen Unterstützung in Form eines Arbeitskreises an, der Ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Aufgaben und Probleme beim Aufbau eines kommunalen Energiemanagements anhand von konkreten eigenen Projekten auszutauschen. Darüber hinaus möchten wir auch angrenzende energiepolitische Fragen diskutieren.

Themenfelder des Arbeitskreises sind

- Aufgaben, Stellenbeschreibung eines kommunalen Energiebeauftragten
- Aufbau einer „Energiebuchhaltung“ für die kommunalen Einrichtungen
- Energetische Aufgabenstellung und energiewirtschaftliche Bewertung von Sanierungsvorhaben
- Nutzung von Contracting
- Erarbeitung und Fortschreibung einer CO₂-Bilanz
- Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit
- Aufgaben und Inhalte von Energiekonzepten

Die **erste Veranstaltung des Arbeitskreises** widmet sich dem Energiecontrolling für kommunale Liegenschaften. Der Vormittag bietet Ihnen einen Überblick über das Thema mit Impulsvorträgen zur Methodik der Kennwertebildung und den Möglichkeiten einer „Energiebuchhaltung“ mit aktueller Kommunalsoftware.

Am Nachmittag ist Zeit für Berichte aus der (EXCEL-) Praxis und für die Diskussionen Ihrer Erfahrungen, Fragen und Pläne auf diesem Gebiet.

Zielgruppen

- Bürgermeister, Kämmerer, Liegenschaftsverantwortliche
- Energie- und Klimaschutzbeauftragte
- Kommunalpolitiker

Agenda ▪ „Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“

1. Veranstaltung: „Energiecontrolling“ Potsdam, 02. November 2012

09:00 Registrierung und Kaffee

09:30 Grußwort

Sebastian Kunze,
Städte- und Gemeindebund Brandenburg

09:40 Einführung in die Methodik der Verbrauchskennwerte für kommunale Gebäude nach VDI 3807

Heinz Dallmann, ZAB

10:00 Energieeffizienzpotenziale ermitteln mit der Verbrauchsstrukturanalyse:
Methodik, Möglichkeiten und Grenzen

Michael Grafe, IWU Darmstadt

10:40 Diskussion, Fragen

11:00 Kaffeepause

11:20 Voraussetzungen für ein erfolgreiches Energiecontrolling mit ARCHIKART
Erfahrungen in kleineren Kommunen

Regine Schönmath, ARCHIKART Software AG

11:50 Möglichkeiten des Energiecontrollings mit FM-Tools®
in kleineren Kommunen und Unterstützung beim european energy award (eea)

Reiner Tippkötter, infas enermetric

12:20 Diskussion, Fragen

12:40 Mittagsimbiss

Aus der Praxis für die Praxis

13:30 Erfahrungen der Stadt Beeskow mit dem Energieverbrauchscontrolling

Steffen Schulze, Stadt Beeskow

14:00 Diskussion, Fragen, Vorschläge, Zusammenfassung

15:00 Kaffee, Gespräche, Ausklang

15:30 Ende der Veranstaltung

Hinweise

Die Veranstaltung wird nicht öffentlich beworben. Die Einladung erfolgt über den Städte- und Gemeindebund Brandenburg und die ZukunftsAgentur Brandenburg, da sie sich ausschließlich an die genannten Zielgruppen richtet. Die Registrierung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, der Landkreis Potsdam-Mittelmark, WEN Consulting und die ZukunftsAgentur Brandenburg freuen sich auf Ihre Teilnahme.